

EANCOM 2002 Syntax 4
Edition 2016_Update 2021

Storno-Nachricht
(FINCAN)

Einführung.....	2
Nachrichtendiagramm	3
Nachrichtenstruktur	6
Segmentlayout.....	7
Verwendete Codes.....	27
Beispiel	122

Einführung

Einführung

Die folgende Nachrichtenbeschreibung basiert auf die Veröffentlichung der "Storno-Nachricht" von GS1 Global in der Syntax 4.

Status

NACHRICHTENTYP: FINCAN
EDIFACT-DIRECTORY: D.01B
EANCOM® SUBSET VERSION: 003

Definition

Eine Storno-Nachricht wird von dem auftraggebenden Kunden (oder Zahlungspflichtigen oder Agenten im Namen des auftraggebenden Kunden) oder seinem Bevollmächtigten an die beauftragte Bank gesendet, um von dieser die Stornierung von zuvor gesendeten Finanznachricht(en) oder die Stornierung von einem oder mehreren Zahlungsaufträgen innerhalb zuvor gesendeter Finanznachricht(en) zu verlangen.

Grundsätze

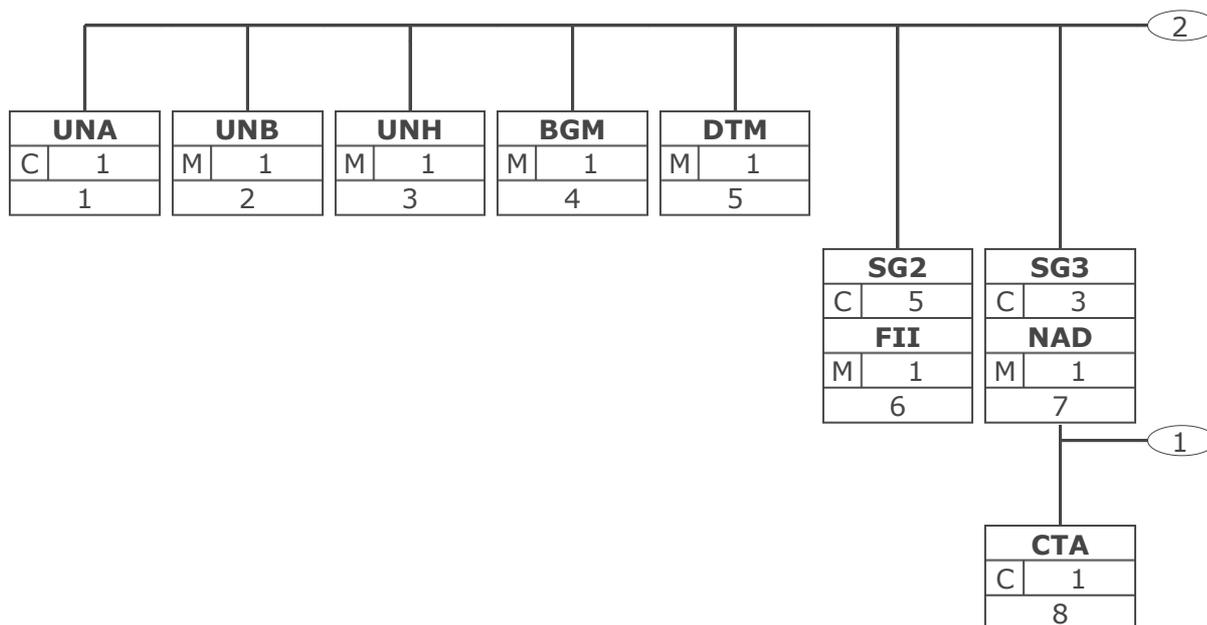
Diese Nachricht kann eine oder mehrere Storno-Anweisungen enthalten.

Die Nachricht kann zur Stornierung:

- einer Nachricht innerhalb einer Übertragungsdatei oder
- einer einzelnen Transaktion innerhalb einer multiplen Nachricht verwendet werden.

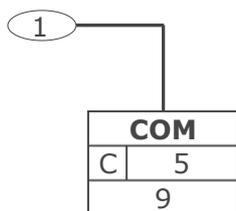
Eine Storno-Nachricht muß immer von einer Bank-Status-Nachricht beantwortet werden.

Nachrichtendiagramm



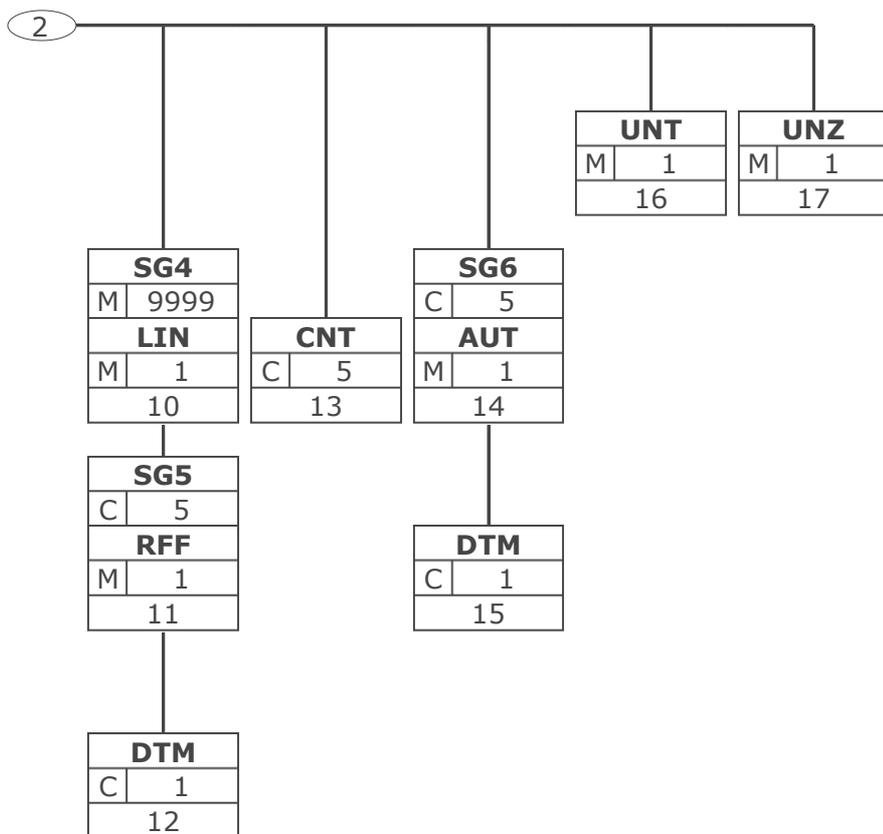
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
Nr	

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	MaxWdh
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
FINCAN Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG2		C	5	FII
FII	6	M	1	Kreditinstitut
SG3		C	3	NAD-CTA-COM
NAD	7	M	1	Name und Anschrift
CTA	8	C	1	Ansprechpartner
COM	9	C	5	Kommunikationsverbindung
FINCAN Positions-Teil				
SG4		M	9999	LIN-SG5
LIN	10	M	1	Positionsdaten
SG5		C	5	RFF-DTM
RFF	11	M	1	Referenzangaben
DTM	12	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
FINCAN Summen-Teil				
CNT	13	C	5	Abstimmsumme
SG6		C	5	AUT-DTM
AUT	14	M	1	Authentifikationswert
DTM	15	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
UNT	16	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	17	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M	Siehe Teil I, Kapitel 5.2.7 und Dokumentation zum Segment
	0001	Syntax-Kennung	a4	M	* UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F UNOG UN/ECE Zeichensatz G UNOH UN/ECE Zeichensatz H UNOI UN/ECE Zeichensatz I UNOJ UN/ECE Zeichensatz J UNOK UN/ECE Zeichensatz K UNOW UN/ECE- Zeichensatz W UNOX UN/ECE Zeichensatz X UNOY UN/ECE Zeichensatz Y
	0002	Syntax-Versionsnummer	an1	M	* 4 Version 4
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M	
	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M	GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	* 14 GS1
	0008	Adresse für Rückleitung	an..35	O	
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M	
	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M	GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	* 14 GS1
	0014	Weiterleitungsadresse	an..35	O	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
	0017	Datum der Erstellung	n8	M		JJJJMMTT
	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		HHMM
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		
	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		1 Angefordert
	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O	*	EANCOM.....
	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

S001: Die Zeichencodierung der Basis-Codetabelle aus ISO/IEC 646 (7-Bit Zeichensatz für Informationsaustausch) sollte für die Trennzeichen-Vorgabe benutzt werden (falls verwendet) bis zum und inclusive des Syntax-Bezeichners S001 im Nutzdaten-Kopfsegment. Der Zeichensatz, welcher in einer Übertragungsdatei verwendet wird, sollte mit dem Codewert des Datenelements 0001 in S001 des Nutzdaten-Kopfsegments identifiziert werden. Der identifizierte Zeichensatz wird nicht auf Objekte oder verschlüsselte Daten angewendet.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.

DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustausch-referenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOA:4+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+20151013:1043+1234555
5+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

Beispiel: UNB+UNOC:4+5412345678908:14+8798765432106:14+20020102:1000+12345555++++EANCOMREF
52'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

FINCAN Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.	
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	FINCAN
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..3	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
	0110	Versionsnummer des Codelisten-Verzeichnis	an..6	O		
<p>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Storno-Nachricht des Directories D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNH+X+FINCAN:D:01B:UN:EAN003:X'</p> <p>Beispiel: UNH+1+FINCAN:D:01B:UN:EAN003'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	213 Anfrage zur Stornierung eines Zahlungsauftrages
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer der Storno-Nachricht, vergeben vom Sender
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.						
Beispiel:						
Beispiel: BGM+213+X+9'						
Beispiel: BGM+213::17+47+9'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	DTM	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
<p>Dieses Segment dient der Angabe des Datums, an dem die Storno-Nachricht erstellt wurde. DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: DTM+137:X:2'</p> <p>Beispiel: DTM+137:20021008:102'</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG2	C	5	FII	Eine Gruppe von Segmenten zur Identifikation der Finanzinstitute, die in die Storno-Nachricht involviert sind.	
6	FII	M	1	Kreditinstitut	Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	MR Nachrichtene mpfänger
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		N		
	3194	Kontonummer	an..35			
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		R		
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	A		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		25 Bankidentifikation
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		5 ISO (International Organization for Standardization)
	3434	Zweigstellenummer	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	3432	Name des Kreditinstituts	an..70	O		
	3436	Ortsangabe einer Zweigstelle	an..70	O		
	3207	Ländername, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code
<p>Dieses Segment dient der Angabe des Kreditinstituts, das die Storno-Nachricht empfängt. Die bevorzugte Art der Identifikation einer Bank und ihrer Zweigstellen ist das maschinenlesbare Format unter Verwendung der Datenelemente 3433 und 3434. Bei Verwendung von DE-Gruppe C088 wird folgendes empfohlen: Falls DE 3433 nicht verwendet wird, sollte DE 3432 verwendet werden. Falls DE 3434 nicht verwendet wird, sollte DE 3436 verwendet werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Hinweis für nationale Bankgeschäfte:</p> <p>Die Bankleitzahl (BLZ) wird in DE 3434 angegeben, die Identifikation erfolgt durch den Codewert 131 im darauffolgenden DE 3055.</p> <p>Beispiel: FII+MR++BK:25:9:1234:25:2:2:X+AD'</p> <p>Beispiel: FII+MR++KREDBEBB:25:5'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG3	C	3	NAD-CTA-COM		
	Diese Segmentgruppe identifiziert die Unternehmen und Ansprechpartner, die in den Austausch der Nachricht einbezogen sind.					
7	NAD	M	1	Name und Anschrift		
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	OY Auftragserteilender Kunde
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und	an..35	M		Gebäudename/-nummer und

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Hausnummer oder Postfach				Straßenname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code
<p>Dieses Segment wird verwendet, um den auftragerteilenden Kunden zu identifizieren, der die Storno-Nachricht sendet.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Hinweise :</p> <p>Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind: C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207</p> <p>Beispiel: <code>NAD+0Y+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X:23:2:X+X+AD'</code></p> <p>Beispiel: <code>NAD+0Y+5412345000020::9'</code></p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
8	SG3	C	3		NAD-CTA-COM Diese Segmentgruppe identifiziert die Unternehmen und Ansprechpartner, die in den Austausch der Nachricht einbezogen sind.		
	CTA	C	1		Ansprechpartner Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		IC Informationsstelle
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
		3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
		3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
<p>Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung und Sachbearbeiter innerhalb des Unternehmens, das im vorangegangenen NAD-Segment angegeben worden ist.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: CTA+AA+X:X'</p> <p>Beispiel: CTA+IC+:MARK CARTER'</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
9	SG3	C	3	NAD-CTA-COM		
	Diese Segmentgruppe identifiziert die Unternehmen und Ansprechpartner, die in den Austausch der Nachricht einbezogen sind.					
	COM	C	5	Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		AO Internet (URL) EM Electronic Mail TE Telefon
Dieses Segment dient zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiters.						
Beispiel:						
Beispiel: COM+X:EM'						
Beispiel: COM+00448132445322:TE'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG4	M	9999		LIN-SG5	
	Diese Segmentgruppe identifiziert eine Nachricht oder Transaktion, die storniert werden soll.					
10	LIN	M	1		Positionsdaten	
	Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Storno-Nachricht.
Dieses Segment wird verwendet, um eine Zeile innerhalb der Storno-Nachricht durch die Verwendung einer eindeutigen, fortlaufenden Zeilennummer zu identifizieren.						
Hinweis: Für jede Ebene B, die storniert werden soll, muß die LIN-Segmentgruppe wiederholt werden.						
Hinweis zum DE 1082: Nummerierungsregel: In Teil I, Abschnitt 4.10 findet sich die Empfehlung "EANCOM® empfiehlt, die Positionsnummern im Datenelement 1082 des LIN-Segments sequenziell zu vergeben und bei jeder neuen Nachricht mit 1 zu beginnen."						
Beispiel: LIN+1'						
Beispiel: LIN+1'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG4	M	9999	LIN-SG5		
	Diese Segmentgruppe identifiziert eine Nachricht oder Transaktion, die storniert werden soll.					
	SG5	C	5	RFF-DTM		
	Diese Segmentgruppe spezifiziert Referenznummer(n), Datum oder Uhrzeit, die benötigt werden, um eine referenzierte Nachricht oder Transaktion zu identifizieren.					
11	RFF	M	1	Referenzangaben		
	Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AEK Zahlungsauftragsnummer CR Referenznummer des Kunden
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Dieses Segment wird verwendet, um die Nachricht(en) oder Transaktion(en) zu identifizieren, die storniert werden sollen.						
Beispiel:						
Storniere Zahlungsauftrags-Nummer 439912.						
Storniere C-Ebene Nummer 3 von Zahlungsauftrags-Nummer 439912.						
Beispiel: RFF+AEK:X'						
Beispiel: RFF+AEK:439912'						
Beispiel: RFF+CR:3'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	9999	LIN-SG5		
	Diese Segmentgruppe identifiziert eine Nachricht oder Transaktion, die storniert werden soll.					
	SG5	C	5	RFF-DTM		
	Diese Segmentgruppe spezifiziert Referenznummer(n), Datum oder Uhrzeit, die benötigt werden, um eine referenzierte Nachricht oder Transaktion zu identifizieren.					
12	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+171:X:2'						
Beispiel: DTM+171:20020804:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

FINCAN Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
13	CNT	C	5		Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C270	Abstimmangabe		M			
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M		2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht	
	6066	Kontrollsumme	n..18	M			
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O			
Dieses Segment dient der Angabe von Anwendungsdaten für die Nachricht zu Kontrollzwecken.							
Beispiel:							
Beispiel: CNT+1:9:H87'							
Beispiel: CNT+2:14'							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	SG6	C	5	AUT-DTM		
	Dieses Segment dient der Bereitstellung von Einzelheiten zu Authentifizierungsprozeduren, die auf die Storno-Nachricht angewendet wurden.					
	AUT	M	1	Authentifikationswert		
Zur Angabe des Ergebniswertes aus der Anwendung eines Authentifikationsverfahrens.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	9280	Prüfergebnis, Wert	an..35	M		
	9282	Prüf Schlüssel, Identifikation	an..35	O		
Dieses Segment dient der Bereitstellung von Einzelheiten zu Authentifizierungsprozeduren, die auf die Storno-Nachricht angewendet wurden. Die Verwendung dieses Segments inklusive der Algorithmen und Berechnungsprozeduren hängt ab von den bilateral vereinbarten Bedingungen zwischen Nachrichtensender und -empfänger.						
Beispiel:						
Beispiel: AUT+X+X'						
Beispiel: AUT+77322'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG6	C	5	AUT-DTM		
	Dieses Segment dient der Bereitstellung von Einzelheiten zu Authentifizierungsprozeduren, die auf die Storno-Nachricht angewendet wurden.					
15	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	218 Beglaubigungs-/ Gültigkeitsdatum/-zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment wird verwendet, um Einzelheiten zum Datum und falls nötig zur Uhrzeit der Validierung der Storno-Nachricht bereitzustellen.						
Beispiel: Die Storno-Nachricht ist um 12:45 am 3. Februar 2002 validiert worden.						
Beispiel: DTM+218:2380:2'						
Beispiel: DTM+218:200202031245:203'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
16	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..10	M	Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M	Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.
<p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNT+14+X'</p> <p>Beispiel: UNT+14+1'</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
17	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichten-gruppen in der Übertragungsdatei.
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+12345555' Beispiel: UNZ+5+12345555'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
4	Version 4 ISO 9735:1998.
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.

Verwendete Codes

1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
5	Übertragungsdatei ist ein Test eines Dienstleisters Zeigt an, dass diese Übertragungsdatei ein Test mit einem Dienstleister ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN003	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 003 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
FINCAN	

Verwendete Codes

1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
213	Anfrage zur Stornierung eines Zahlungsauftrages Eine Nachricht, die die Stornierung einer zuvor gesendeten Finanzanweisung anfordert.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

157	<p>Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).</p>
BR	<p>Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.</p>

Verwendete Codes

HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.

Verwendete Codes

X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält

Verwendete Codes

X26	<p>Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.</p>
X27	<p>Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.</p>
X28	<p>Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff</p>
X29	<p>Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.</p>
X30	<p>Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen</p>
X31	<p>Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.</p>
X32	<p>Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code)</p> <p>Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.</p>
X33	<p>Garantieart (GS1 Temporary Code)</p> <p>Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.</p>
X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>

Verwendete Codes

X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.

Verwendete Codes

X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.

Verwendete Codes

2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
218	Beglaubigungs-/Gültigkeitsdatum/-zeit Datum/Zeit der Beglaubigung und/oder Gültigkeit.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.

Verwendete Codes

401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.

Verwendete Codes

802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
MR	Nachrichtenempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.
OY	Auftragserteilender Kunde Identifiziert den Urheber der Anweisung, wird nur in Finanznachrichten verwendet. GS1 Beschreibung: Wird nur in Finanz-Nachrichten verwendet.
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code Code für die Darstellung des Namens eines Beteiligten.
1	Namensfolge Namensbestandteil 1: Familienname. Namensbestandteil 2: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 3: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 4: Mädchenname. Namensbestandteil 5: Reihenfolge von Titeln oder Titelgruppen, die zuerst mit dem Familienname (Namensbestandteil 1) übertragen werden müssen. Der Mädchenname ist der Geburtsname einer weiblichen Person. Andere Namen sind selbsterklärend.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.

Verwendete Codes

2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.

Verwendete Codes

83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut

Verwendete Codes

182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.

Verwendete Codes

327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.

Verwendete Codes

AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.
BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.
BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntnissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.
BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE.
CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.

Verwendete Codes

DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.
HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.
HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.
MGR	Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.
NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.

Verwendete Codes

SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.
AL	Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite
AQ	X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert.
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist.
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.

Verwendete Codes

EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporary Code) Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.
TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.
XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.
3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	
AE	
AF	
AG	
AI	
AL	
AM	
AO	
AQ	
AR	

Verwendete Codes

AS

AT

AU

AW

AX

AZ

BA

BB

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

BL

BM

BN

BO

BQ

BR

BS

BT

BV

BW

BY

BZ

CA

CC

CD

CF

CG

CH

Verwendete Codes

CI

CK

CL

CM

CN

CO

CR

CU

CV

CW

CX

CY

CZ

DE

DJ

DK

DM

DO

DZ

EC

EE

EG

EH

ER

ES

ET

FI

FJ

FK

FM

FO

FR

GA

Verwendete Codes

GB

GD

GE

GF

GG

GH

GI

GL

GM

GN

GP

GQ

GR

GS

GT

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

Verwendete Codes

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

KW

KY

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

LR

LS

LT

LU

LV

LY

MA

MC

MD

ME

MF

MG

Verwendete Codes

MH

MK

ML

MM

MN

MO

MP

MQ

MR

MS

MT

MU

MV

MW

MX

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

NU

NZ

OM

PA

PE

PF

Verwendete Codes

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

PT

PW

PY

QA

RE

RO

RS

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

SL

SM

SN

SO

SR

SS

Verwendete Codes

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

TG

TH

TJ

TK

TL

TM

TN

TO

TR

TT

TV

TW

TZ

UA

UG

UM

US

UY

UZ

VA

VC

VE

VG

VI

VN

Verwendete Codes

VU

WF

WS

YE

YT

ZA

ZM

ZW

3433

Institution (Bank), Code
Code für eine Institution (Bank).

BK

Bank (GS1 Permanent Code)
Das identifizierte Finanzinstitut ist eine Bank.

PO

Postamt (GS1 Permanent Code)
Das identifizierte Finanzinstitut ist ein Postamt.

6069

Kontrollsumme, Qualifier
Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.

1 Gesamtwert der QTY-Segmente auf Positionsebene einer Nachricht
Selbsterklärend.
GS1 Beschreibung:
Der Gesamtwert aller QTY-Segmente auf Positionsebene innerhalb einer
Nachricht.

2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
Selbsterklärend.
GS1 Beschreibung:
Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht.

7 Gesamtbruttogewicht
Code, um das Gesamtbruttogewicht einer Sendung anzugeben.

10 Gesamtanzahl der Sendungen
Die Gesamtanzahl aller Sendungen.

11 Gesamtanzahl der Packstücke
Gesamtanzahl der Packstücke der kompletten Sendung.

15 Vollständige Sendung, Rauminhalt
Gesamter Rauminhalt der Sendung.

16 Gesamtanzahl der Transportmittel
Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten Transportmittel.

Verwendete Codes

26	Gesamtbrutto-Maßangabe/Kubikmeter Gesamtbrutto-Kubikmaß von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel.
27	Gesamtanzahl von Gutschriftspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Forderungspositionen zu Kontrollzwecken.
28	Gesamtanzahl von Belastungspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Verbindlichkeitspositionen zu Kontrollzwecken.
29	Gesamtnettogewicht der Sendung Ein Code, um das Gesamtnettogewicht einer Sendung anzugeben.
30	Gesamtanzahl der leeren Behälter Die Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten leeren Behälter.
31	Anzahl der Nachrichten Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten, auf die referenziert wird. GS1 Beschreibung: Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten oder Dokumenten, auf die referenziert wird.
32	Gesamtbruttogewicht der Waren im Transportmittel Gewicht (Masse) des Gutes im Transportmittel, einschließlich Verpackung und ohne Ausrüstung des Beförderers.
40	Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht.
47	Unverkaufte Gesamtmenge des Großhändlers Gesamtmenge unverkaufter Waren beim Großhändler.
48	Gesamtmenge in Lieferfahrzeugen Gesamtmenge, die in Lieferfahrzeugen enthalten ist.
49	Gesamtmenge in Verkaufsstellen Gesamtmenge, die in Einzelhandelsoutlets vorhanden ist.
50	Zurückgewiesene Gesamtmenge Die Gesamtmenge an Retouren, die zurückgewiesen wurde.
51	Anzahl der Warenpositionen in der Nachricht Die Gesamtanzahl der Warenpositionen in einer Nachricht. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller GID -Segmente in der Nachricht.
56	Gesamtanzahl der Transporteinheiten Anzahl der getrennten Frachteinheiten, die während des Transports einer Sendung befördert werden.
57	Gesamt-Lademeter Die Gesamtzahl an Lademetern.

Verwendete Codes

62	Anzahl der Geschäftsräume Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E.
63	Anzahl der Zähler Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E.
64	Gesamtanzahl der Palettenplätze Gesamtanzahl der Plätze, die zum Laden der Paletten der gesamten Sendung benötigt werden.
31E	Anzahl der Geschäftsräume (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 62.
36E	Anzahl der Zähler (GS1 Temporary Code) Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 63.
6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
10	
11	
13	
14	
15	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
27	
28	
33	
34	
35	
37	

Verwendete Codes

38

40

41

56

57

58

59

60

61

64

66

74

76

77

78

80

81

84

85

87

89

91

1I

2A

2B

2C

2G

2H

2I

2J

2K

2L

2M

Verwendete Codes

2N

2P

2Q

2R

2U

2X

2Y

2Z

3B

3C

4C

4G

4H

4K

4L

4M

4N

4O

4P

4Q

4R

4T

4U

4W

4X

5A

5B

5E

5J

A1

A10

A11

A12

Verwendete Codes

A13

A14

A15

A16

A17

A18

A19

A2

A20

A21

A22

A23

A24

A25

A26

A27

A28

A29

A3

A30

A31

A32

A33

A34

A35

A36

A37

A38

A39

A4

A40

A41

A42

Verwendete Codes

A43

A44

A45

A47

A48

A49

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

A57

A58

A59

A6

A60

A61

A62

A63

A64

A65

A66

A67

A68

A69

A7

A70

A71

A73

A74

Verwendete Codes

A75

A76

A77

A78

A79

A8

A80

A81

A82

A83

A84

A85

A86

A87

A88

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

A96

A97

A98

A99

AA

AB

ACR

ACT

AD

AE

AH

Verwendete Codes

AI

AK

AL

AMH

AMP

ANN

APZ

AQ

ARE

AS

ASM

ASU

ATM

ATT

AWG

AY

AZ

B1

B10

B11

B12

B13

B14

B15

B16

B17

B18

B19

B20

B21

B22

B23

B24

Verwendete Codes

B25

B26

B27

B28

B29

B3

B30

B31

B32

B33

B34

B35

B36

B37

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

B45

B46

B47

B48

B49

B50

B51

B52

B53

B54

B55

Verwendete Codes

B56

B57

B58

B59

B60

B61

B62

B63

B64

B65

B66

B67

B68

B69

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

B77

B78

B79

B8

B80

B81

B82

B83

B84

B85

B86

Verwendete Codes

B87

B88

B89

B90

B91

B92

B93

B94

B95

B96

B97

B98

B99

BAR

BB

BFT

BHP

BIL

BLD

BLL

BP

BPM

BQL

BTU

BUA

BUI

C0

C10

C11

C12

C13

C14

C15

Verwendete Codes

C16

C17

C18

C19

C20

C21

C22

C23

C24

C25

C26

C27

C28

C29

C3

C30

C31

C32

C33

C34

C35

C36

C37

C38

C39

C40

C41

C42

C43

C44

C45

C46

C47

Verwendete Codes

C48

C49

C50

C51

C52

C53

C54

C55

C56

C57

C58

C59

C60

C61

C62

C63

C64

C65

C66

C67

C68

C69

C7

C70

C71

C72

C73

C74

C75

C76

C78

C79

C8

Verwendete Codes

C80

C81

C82

C83

C84

C85

C86

C87

C88

C89

C9

C90

C91

C92

C93

C94

C95

C96

C97

C99

CCT

CDL

CEL

CEN

CG

CGM

CKG

CLF

CLT

CMK

CMQ

CMT

CNP

Verwendete Codes

CNT

COU

CTG

CTM

CTN

CUR

CWA

CWI

D03

D04

D1

D10

D11

D12

D13

D15

D16

D17

D18

D19

D2

D20

D21

D22

D23

D24

D25

D26

D27

D29

D30

D31

D32

Verwendete Codes

D33

D34

D35

D36

D37

D38

D39

D41

D42

D43

D44

D45

D46

D47

D48

D49

D5

D50

D51

D52

D53

D54

D55

D56

D57

D58

D59

D6

D60

D61

D62

D63

D65

Verwendete Codes

D68

D69

D70

D71

D72

D73

D74

D75

D76

D77

D78

D80

D81

D82

D83

D85

D86

D87

D88

D89

D9

D91

D93

D94

D95

DAA

DAD

DAY

DB

DBM

DBW

DD

DEC

Verwendete Codes

DG

DJ

DLT

DMA

DMK

DMO

DMQ

DMT

DN

DPC

DPR

DPT

DRA

DRI

DRL

DT

DTN

DU

DWT

DX

DZN

DZP

E01

E07

E08

E09

E10

E11

E12

E14

E15

E16

E17

Verwendete Codes

E18

E19

E20

E21

E22

E23

E25

E27

E28

E30

E31

E32

E33

E34

E35

E36

E37

E38

E39

E4

E40

E41

E42

E43

E44

E45

E46

E47

E48

E49

E50

E51

E52

Verwendete Codes

E53

E54

E55

E56

E57

E58

E59

E60

E61

E62

E63

E64

E65

E66

E67

E68

E69

E70

E71

E72

E73

E74

E75

E76

E77

E78

E79

E80

E81

E82

E83

E84

E85

Verwendete Codes

E86

E87

E88

E89

E90

E91

E92

E93

E94

E95

E96

E97

E98

E99

EA

EB

EQ

F01

F02

F03

F04

F05

F06

F07

F08

F10

F11

F12

F13

F14

F15

F16

F17

Verwendete Codes

F18

F19

F20

F21

F22

F23

F24

F25

F26

F27

F28

F29

F30

F31

F32

F33

F34

F35

F36

F37

F38

F39

F40

F41

F42

F43

F44

F45

F46

F47

F48

F49

F50

Verwendete Codes

F51

F52

F53

F54

F55

F56

F57

F58

F59

F60

F61

F62

F63

F64

F65

F66

F67

F68

F69

F70

F71

F72

F73

F74

F75

F76

F77

F78

F79

F80

F81

F82

F83

Verwendete Codes

F84

F85

F86

F87

F88

F89

F90

F91

F92

F93

F94

F95

F96

F97

F98

F99

FAH

FAR

FBM

FC

FF

FH

FIT

FL

FNU

FOT

FP

FR

FS

FTK

FTQ

G01

G04

Verwendete Codes

G05

G06

G08

G09

G10

G11

G12

G13

G14

G15

G16

G17

G18

G19

G2

G20

G21

G23

G24

G25

G26

G27

G28

G29

G3

G30

G31

G32

G33

G34

G35

G36

G37

Verwendete Codes

G38

G39

G40

G41

G42

G43

G44

G45

G46

G47

G48

G49

G50

G51

G52

G53

G54

G55

G56

G57

G58

G59

G60

G61

G62

G63

G64

G65

G66

G67

G68

G69

G70

Verwendete Codes

G71

G72

G73

G74

G75

G76

G77

G78

G79

G80

G81

G82

G83

G84

G85

G86

G87

G88

G89

G90

G91

G92

G93

G94

G95

G96

G97

G98

G99

GB

GBQ

GDW

GE

Verwendete Codes

GF

GFI

GGR

GIA

GIC

GII

GIP

GJ

GL

GLD

GLI

GLL

GM

GO

GP

GQ

GRM

GRN

GRO

GRT

GT

GV

GWH

H03

H04

H05

H06

H07

H08

H09

H10

H11

H12

Verwendete Codes

H13

H14

H15

H16

H18

H19

H20

H21

H22

H23

H24

H25

H26

H27

H28

H29

H30

H31

H32

H33

H34

H35

H36

H37

H38

H39

H40

H41

H42

H43

H44

H45

H46

Verwendete Codes

H47

H48

H49

H50

H51

H52

H53

H54

H55

H56

H57

H58

H59

H60

H61

H62

H63

H64

H65

H66

H67

H68

H69

H70

H71

H72

H73

H74

H75

H76

H77

H78

H79

Verwendete Codes

H80

H81

H82

H83

H84

H85

H87

H88

H89

H90

H91

H92

H93

H94

H95

H96

H98

H99

HA

HAD

HAR

HBA

HBX

HC

HDW

HEA

HGM

HH

HIU

HJ

HKM

HLT

HM

Verwendete Codes

HMO

HMQ

HMT

HN

HP

HPA

HTZ

HUR

HWE

IA

IE

INH

INK

INQ

ISD

IU

IV

J10

J12

J13

J14

J15

J16

J17

J18

J19

J2

J20

J21

J22

J23

J24

J25

Verwendete Codes

J26

J27

J28

J29

J30

J31

J32

J33

J34

J35

J36

J38

J39

J40

J41

J42

J43

J44

J45

J46

J47

J48

J49

J50

J51

J52

J53

J54

J55

J56

J57

J58

J59

Verwendete Codes

J60

J61

J62

J63

J64

J65

J66

J67

J68

J69

J70

J71

J72

J73

J74

J75

J76

J78

J79

J81

J82

J83

J84

J85

J87

J89

J90

J91

J92

J93

J94

J95

J96

Verwendete Codes

J97

J98

J99

JE

JK

JM

JNT

JOU

JPS

JWL

K1

K10

K11

K12

K13

K14

K15

K16

K17

K18

K19

K2

K20

K21

K22

K23

K24

K25

K26

K27

K28

K3

K30

Verwendete Codes

K31

K32

K33

K34

K35

K36

K37

K38

K39

K40

K41

K42

K43

K45

K46

K47

K48

K49

K5

K50

K51

K52

K53

K54

K55

K58

K59

K6

K60

K61

K62

K63

K64

Verwendete Codes

K65

K66

K67

K68

K69

K70

K71

K73

K74

K75

K76

K77

K78

K79

K80

K81

K82

K83

K84

K85

K86

K87

K88

K89

K90

K91

K92

K93

K94

K95

K96

K97

K98

Verwendete Codes

K99

KA

KAT

KB

KBA

KCC

KDW

KEL

KGM

KGS

KHY

KHZ

KI

KIC

KIP

KJ

KJO

KL

KLK

KLX

KMA

KMH

KMK

KMQ

KMT

KNI

KNM

KNS

KNT

KO

KPA

KPH

KPO

Verwendete Codes

KPP

KR

KSD

KSH

KT

KTN

KUR

KVA

KVR

KVT

KW

KWH

KWN

KWO

KWS

KWT

KWY

KX

L10

L11

L12

L13

L14

L15

L16

L17

L18

L19

L2

L20

L21

L23

L24

Verwendete Codes

L25

L26

L27

L28

L29

L30

L31

L32

L33

L34

L35

L36

L37

L38

L39

L40

L41

L42

L43

L44

L45

L46

L47

L48

L49

L50

L51

L52

L53

L54

L55

L56

L57

Verwendete Codes

L58

L59

L60

L63

L64

L65

L66

L67

L68

L69

L70

L71

L72

L73

L74

L75

L76

L77

L78

L79

L80

L81

L82

L83

L84

L85

L86

L87

L88

L89

L90

L91

L92

Verwendete Codes

L93

L94

L95

L96

L98

L99

LA

LAC

LBR

LBT

LD

LEF

LF

LH

LK

LM

LN

LO

LP

LPA

LR

LS

LTN

LTR

LUB

LUM

LUX

LY

M1

M10

M11

M12

M13

Verwendete Codes

M14

M15

M16

M17

M18

M19

M20

M21

M22

M23

M24

M25

M26

M27

M29

M30

M31

M32

M33

M34

M35

M36

M37

M38

M39

M4

M40

M41

M42

M43

M44

M45

M46

Verwendete Codes

M47

M48

M49

M5

M50

M51

M52

M53

M55

M56

M57

M58

M59

M60

M61

M62

M63

M64

M65

M66

M67

M68

M69

M7

M70

M71

M72

M73

M74

M75

M76

M77

M78

Verwendete Codes

M79

M80

M81

M82

M83

M84

M85

M86

M87

M88

M89

M9

M90

M91

M92

M93

M94

M95

M96

M97

M98

M99

MAH

MAL

MAM

MAR

MAW

MBE

MBF

MBR

MC

MCU

MD

Verwendete Codes

MGM

MHZ

MIK

MIL

MIN

MIO

MIU

MKD

MKM

MKW

MLD

MLT

MMK

MMQ

MMT

MND

MNJ

MON

MPA

MQD

MQH

MQM

MQS

MQW

MRD

MRM

MRW

MSK

MTK

MTQ

MTR

MTS

MTZ

Verwendete Codes

MVA

MWH

N1

N10

N11

N12

N13

N14

N15

N16

N17

N18

N19

N20

N21

N22

N23

N24

N25

N26

N27

N28

N29

N3

N30

N31

N32

N33

N34

N35

N36

N37

N38

Verwendete Codes

N39

N40

N41

N42

N43

N44

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

N53

N54

N55

N56

N57

N58

N59

N60

N61

N62

N63

N64

N65

N66

N67

N68

N69

N70

N71

Verwendete Codes

N72

N73

N74

N75

N76

N77

N78

N79

N80

N81

N82

N83

N84

N85

N86

N87

N88

N89

N90

N91

N92

N93

N94

N95

N96

N97

N98

N99

NA

NAR

NCL

NEW

NF

Verwendete Codes

NIL

NIU

NL

NM3

NMI

NMP

NPR

NPT

NQ

NR

NT

NTT

NTU

NU

NX

OA

ODE

ODG

ODK

ODM

OHM

ON

ONZ

OPM

OT

OZ

OZA

OZI

P1

P10

P11

P12

P13

Verwendete Codes

P14

P15

P16

P17

P18

P19

P2

P20

P21

P22

P23

P24

P25

P26

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

P34

P35

P36

P37

P38

P39

P40

P41

P42

P43

P44

P45

Verwendete Codes

P46

P47

P48

P49

P5

P50

P51

P52

P53

P54

P55

P56

P57

P58

P59

P60

P61

P62

P63

P64

P65

P66

P67

P68

P69

P70

P71

P72

P73

P74

P75

P76

P77

Verwendete Codes

P78

P79

P80

P81

P82

P83

P84

P85

P86

P87

P88

P89

P90

P91

P92

P93

P94

P95

P96

P97

P98

P99

PAL

PD

PFL

PGL

PI

PLA

PO

PQ

PR

PS

PT

Verwendete Codes

PTD

PTI

PTL

PTN

Q10

Q11

Q12

Q13

Q14

Q15

Q16

Q17

Q18

Q19

Q20

Q21

Q22

Q23

Q24

Q25

Q26

Q27

Q28

Q29

Q3

Q30

Q31

Q32

Q33

Q34

Q35

Q36

Q37

Verwendete Codes

Q38

Q39

Q40

Q41

Q42

QA

QAN

QB

QR

QT

QTD

QTI

QTL

QTR

R1

R9

RH

RM

ROM

RP

RPM

RPS

RT

S3

S4

SAN

SCO

SCR

SEC

SET

SG

SHT

SIE

Verwendete Codes

SM3

SMI

SQ

SQR

SR

STC

STI

STK

STL

STN

STW

SW

SX

SYR

T0

T3

TAH

TAN

TI

TIC

TIP

TKM

TMS

TNE

TP

TPI

TPR

TQD

TRL

TST

TTS

U1

U2

Verwendete Codes

UA	
UB	
UC	
UIG	
VA	
VLT	
VP	
W2	
WA	
WB	
WCD	
WE	
WEB	
WEE	
WG	
WHR	
WM	
WSD	
WTT	
WW	
X1	
YDK	
YDQ	
YRD	
Z11	
Z9	
ZP	
ZZ	
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.

Verwendete Codes

28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 ⁹ multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze

Verwendete Codes

ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werdden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter

Verwendete Codes

CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.

Verwendete Codes

E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm

Verwendete Codes

GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.

Verwendete Codes

KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter

Verwendete Codes

MMK	<p>Quadratmillimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.</p>
MMQ	<p>Kubikmillimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.</p>
MMT	<p>Millimeter</p>
MON	<p>Monat</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.</p>
MPA	<p>Megapascal</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.</p>
MQH	<p>Kubikmeter pro Stunde</p> <p>Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.</p>
MTK	<p>Quadratmeter</p>
MTQ	<p>Kubikmeter</p>
MTR	<p>Meter</p>
MTS	<p>Meter pro Sekunde</p> <p>Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.</p>
MWH	<p>Megawatt Stunde (1000 kWh)</p>
NAR	<p>Anzahl der Artikel</p>
NEW	<p>Newton</p> <p>GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s² erteilt.</p>
NIU	<p>Anzahl internationaler Einheiten</p> <p>Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.</p>
NRL	<p>Anzahl der Rollen</p>
ONZ	<p>Unze</p> <p>GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)</p>
OZA	<p>Flüssigunze US</p> <p>GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm³)</p>
OZI	<p>Flüssigunze UK</p> <p>GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm³)</p>

Verwendete Codes

P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)

Verwendete Codes

U2	<p>Tablette</p> <p>Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt).</p> <p>A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object).</p> <p>GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.</p>
UI	<p>Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.</p>
VI	<p>Fläschchen</p> <p>GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.</p>
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	<p>Square yard</p> <p>Maßeinheit, ausgedrückt in square yard</p>
YRD	<p>Yard</p> <p>GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)</p>
ZP	<p>Seite</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.</p>

Beispiel

UNA:+. ?*'

UNA:+. ?*'

UNB+UNOA:4+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+20151013:10
43+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

UNB+UNOC:4+5412345678908:14+8798765432106:14+20020102:
1000+12345555++++EANCOMREF 52'

UNH+X+FINCAN:D:01B:UN:EAN003:X'

UNH+1+FINCAN:D:01B:UN:EAN003'

BGM+213+X+9'

BGM+213::17+47+9'

DTM+137:X:2'

DTM+137:20021008:102'

FII+MR++BK:25:9:1234:25:2:2:X+AD'

FII+MR++KREDBEBB:25:5'

NAD+OY+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

NAD+OY+5412345000020::9'

CTA+AA+X:X'

CTA+IC+:MARK CARTER'

COM+X:EM'

COM+00448132445322:TE'

LIN+1'

LIN+1'

RFF+AEK:X'

RFF+AEK:439912'

RFF+CR:3'

DTM+171:X:2'

DTM+171:20020804:102'

CNT+1:9:H87'

CNT+2:14'

AUT+X+X'

AUT+77322'

DTM+218:2380:2'

DTM+218:200202031245:203'

UNT+14+X'

UNT+14+1'

UNZ+1+12345555'

UNZ+5+12345555'
